



EXPEDITION ANTARCTIC BLANC

14. Januar 2018

PRESSEERKLÄRUNG

EXPEDITION ANTARCTIC BLANC - Vorberichterstattung

People's Diplomacy: 17 Nationen aus aller Welt unterstützen offiziell die privat organisierte Antarktisexpedition ANTARCTIC BLANC. In historischem Gedenken an die Entdecker und Erforscher des weißen Kontinents segelt das international besetzte Team ab dem 12. Februar 2018 auf einem der gefährlichsten Seewege des Planeten, der Drake-Strasse, zur Antarktis, um für die Sensibilisierung der internationalen Öffentlichkeit zur Erhaltung des einmaligen antarktischen Ökosystems einzutreten. Hierbei unterstützt Expedition ANTARCTIC BLANC zusätzlich die UN-Initiative „Clean Seas“ zur Bekämpfung von Plastikmüll in den Weltmeeren. Ebenso werden für die Forschungsvorhaben der University of Connecticut und der Northeastern University Daten für das Metabarcoding von Plankton gesammelt; sie könnten grundlegend dazu beitragen, Antworten auf die Reaktion des Ökosystems auf den Klimawandel zu erhalten.



Expeditionsdetails:

Expedition ANTARCTIC BLANC (www.AntarcticBlanc.com) wird am 12. Februar 2018 auf einer IAATO zertifizierten 66 Fuß Yacht in Puerto Williams (Chile, Beagle Kanal) die Segel setzen, um nach Bewältigung der berühmten Drake-Straße südlich Kap Hoorn den 700 Seemeilen entfernten antarktischen Kontinent zu erreichen. Die Rückkehr und das Festmachen im „Heimathafen“ sind für den 26. Februar geplant. Diese internationale Expedition von insgesamt 12 erfahrenen Hochsee-Seglern des „Global Offshore Sailing Team“ (GOST) ist eine privat und ohne staatliche Zuschüsse finanzierte, unabhängige und politisch neutrale Initiative.

EXPEDITION ANTARCTIC BLANC

c/o Jochen Werne - Expedition Leader; Ambergerstrasse 20; 81679 Munich; Germany
Mobile & Whats.App: + 49 163 701 7201 - Mail: ExpeditionLeader@AntarcticBlanc.com
Web: www.AntarcticBlanc.com - Twitter: [@AntarcticBlanc](https://twitter.com/AntarcticBlanc)

ANTARCTIC BLANC verfolgt ein historisches sowie ein gesellschafts- und umweltpolitisches Anliegen.



Zum einen wird in Form des „Segelns auf historischen Routen“ Forschern, Entdeckern und Seeleuten gedacht, die mit ihren Schiffen die herausfordernden Besonderheiten zum Erreichen eines unbekanntes Erdteils zu meistern hatten.

Zum anderen leistet die Expedition einen Beitrag für das Bewusstsein und die Sensibilisierung der internationalen Öffentlichkeit zur Erhaltung des Charakters des antarktischen Kontinents als einzigartiges Habitat mitsamt seiner fragilen Flora und Fauna.

An einem Ort auf der nördlichen Spitze des antarktischen Kontinents wird die Expedition diesem



umfassenden Anliegen in feierlicher und würdiger Form angemessenen Respekt erweisen. Dazu wird im Rahmen einer internationalen Gedenkzeremonie symbolisch ein Kranz - geformt aus Eis - im Namen von 17 Nationen niedergelegt. Diese Nationen gehören zu den Unterzeichner-Staaten des politisch einmaligen Antarktis-Vertrages vom 23. Juni 1961. Staatsoberhäupter und Regierungsorganisationen dieser 17 Nationen haben in Briefen an den Leiter der Expedition, Jochen Werne, ihre Unterstützung für dieses einmalige, privat initiierte Unternehmen zum Ausdruck

gebracht, insbesondere für die Durchführung des feierlichen Gedenkaktes auf dem antarktischen Kontinent.

Da die Expeditionsyacht unter deutscher Flagge segelt, hat das Umweltbundesamt der Bundesrepublik Deutschland als die international zuständige Organisation die Expedition südlich von 60 Grad südlicher Breite sowie das Betreten des antarktischen Kontinents genehmigen müssen. Die Expeditionsteilnehmer selbst haben Anfang Dezember 2017 ein spezielles Notfall- und Überlebenstraining am Starnberger See durchgeführt.

Expedition ANTARCTIC BLANC unterstützt darüber hinaus die UN-Initiative „Clean Seas“ zur Bekämpfung von Plastikmüll in den Weltmeeren sowie Forschungsvorhaben der University of Connecticut und der Northeastern University mittels Sammeln von Daten für das Metabarcoding von Plankton. Sie könnten grundlegend dazu beitragen, Antworten auf die Reaktion des Ökosystems im Hinblick auf den Klimawandel zu erhalten.



Am 23. Januar findet eine internationale Pressekonferenz im Yacht Club de Monaco statt, einem der Partner der Expedition. Hierbei wird über die Expedition, ihre Zielsetzung und den Stand der Vorbereitungen berichtet. Des weiteren erfolgen Interviews mit Teammitgliedern und Unterstützern.

Um Akkreditierung wird gebeten.

EXPEDITION ANTARCTIC BLANC Headquarters
c/o Jochen Werne - Expedition Leader; Ambergerstrasse 20; 81679 Munich; Germany
Mobile & WhatsApp: + 49 163 701 7201 - Mail: ExpeditionLeader@AntarcticBlanc.com
Web: www.AntarcticBlanc.com - Twitter: @AntarcticBlanc

Anmerkung zum Initiator der Expedition - Das Global Offshore Sailing Team (GOST)

Expedition „Antarctic Blanc“ ist die Fortführung der im Jahre 2016 gestarteten Initiative mit vergleichbarer Zielsetzung unter dem Namen „Arctic Ocean Raptor“, jedoch im Seegebiet Spitzbergen und bis zur arktischen Packeisgrenze. Ein zusätzlicher und gewichtiger Aspekt war das Gedenken der Seeleute aller Nationen, die während der maritimen Operationen in der Arktis unter den zumeist erbarmungslosen Wetterbedingungen zu Zeiten der arktischen Konvois 1941-1945 ihre seemännischen Pflichten erfüllten und teilweise auch ihr Leben lassen mussten. Im Namen des norwegischen Königs Harald V. sowie der kanadischen Regierung wurde der See ein Kranz übergeben; weitere internationale Unterstützung fand diese Expedition durch Belgien, Deutschland und Großbritannien sowie Italien. Das Global Offshore Sailing Team macht mit dieser insbesondere seglerisch herausfordernden Expedition ein weiteres Mal maritime Geschichte lebendig.

Pressekontakt:

Jochen Werne
Expedition Leader
Mail: ExpeditionLeader@AntarcticBlanc.com
Mobile & WhatsApp: +491637017201

Bernd Lehmann
Chief Historian & Onshore Press Coordinator
Mail: BLehmann_NL@web.de
Mobile & WhatsApp: +4915152572502

Weiterführende Links:

Website Expedition Antarctic Blanc: www.AntarcticBlanc.com
Regierungskorrespondenz: <http://antarcticblanc.com/about/honorary-supporters>
Twitter: @AntarcticBlanc
Instagram: @AntarcticBlanc
Facebook: @AntarcticBlanc

UNEP Initiative Clean Seas: <http://antarcticblanc.com/environmental-research/un-environment-initiative-cleanseas>
Antarctic Treaty & Environmental Protection: <http://antarcticblanc.com/environmental-research/the-protocol-on-environmental-protection-to-the-antarctic-treaty>
Umweltbundesamt: <http://antarcticblanc.com/environmental-research/official-expedition-meeting-with-the-german-environmental-agency-umweltbundesamt>
Global Offshore Sailing Team: <http://antarcticblanc.com/about/global-offshore-sailing-team>
Internationales Maritimes Museum Hamburg: www.IMMHH.de
Deutsche Gesellschaft für Schifffahrts- und Marinegeschichte e.V.: www.marinegeschichte.de
Yacht Club de Monaco: www.YCM.mc
Royal Cinque Ports Yacht Club: www.RCPYC.org.uk